



Erik Lindner

**Auf der Suche nach dem Nudossi-Äquator**

Karrierewege bekannter DDR Marken bis heute

200 Seiten, Klappenbroschur

€ 18,00 (D) / € 18,50 (A) / sFr. 25.90

ISBN 978-3-86774-422-5

erscheint am 10. März 2015

E-Book: 978-3-86774-432-4

»Ich habe Spaß an Marken. Marken faszinieren mich. Marken haben Biografien und man kann wunderbare Geschichten erzählen.« (Erik Lindner)

Vor 25 Jahren fiel die Mauer. Seitdem ist die komplette Wirtschaft der untergegangenen DDR grundlegend umstrukturiert worden. Aber was passierte mit den 14 000 volkseigenen Betrieben Ostdeutschlands? In „Auf der Suche nach dem Nudossi-Äquator“ spürt Erik Lindner die zum Teil erstaunlichen Hintergründe von mehr als 100 ostdeutschen Produkten und Firmen auf und erzählt Geschichten von Marken im Kampf gegen Verdrängung und für Behauptung in dem auf die deutsche Einheit folgenden Wirtschaftsumbruch.

»Es ist erstaunlich, dass doch vieles von der 1989 aus westlicher Perspektive als hoffnungslos marode deklarierten DDR-Wirtschaft bis heute überdauerte. Gegenwärtig floriert ein eigenwilliges, unverhofftes Erbe der sozialistischen Epoche. Und dies sogar in bemerkenswert breiter Palette, quer durch viele Branchen!«

Wie hat sich die bis in die Gegenwart reichende Marktbehauptung im Einzelfall vollzogen? Welche Strategien oder Hilfen waren dafür entscheidend? Von welchen Faktoren hing dies ab? Wie gelang es Rotkäppchen, die arrivierte West-Konkurrenz Mumm, MM Extra und Geldermann zu übernehmen und zum deutschen Sekt-Marktführer aufzusteigen? Das vorliegende Buch stellt die Umwandlung von Betrieben sowie die Neupositionierung ihrer Markenprodukte wie Spee, Hasseröder oder Milchmädchen dar. Es handelt von blühenden Konsumlandschaften, geglückten Privatisierungen und schlaudem Marketing. Und von der Beharrlichkeit der einstigen Bürger der DDR, die zu selbstbewussten Kunden wurden und dann gerade verschiedensten Ostprodukten treu blieben.

**Über den Autor:** Erik Lindner ist promovierter Historiker. Seine inhaltlichen Schwerpunkte sind deutsch-jüdische Geschichte, Zeitgeschichte, Medien, Wirtschaft und Biografien. Als Bücher erschienen von ihm u.a. »Die Reemtsmas« (2007), »Wirtschaft braucht Anstand« (2010) und »Coachingwahn« (2011). Nach beruflichen Stationen im Verlagswesen und im Museum ist er seit 2010 als Geschäftsführer der Axel Springer Stiftung tätig. Er lebt in Berlin-Kreuzberg und in der Mark Brandenburg.

**Pressekontakt**

Dr. Luise Ritter | Schopenstehl 15 | 20095 Hamburg

Tel: 040 398083 24 | E-Mail: [ritter@murmann-publishers.de](mailto:ritter@murmann-publishers.de)